



Bio und Konventionell

- Konventionell bedeutet herkömmlich und ist daher ein Gegenstück zu Bio.
- Bio-Tomaten müssen im Gegensatz zu konventionellen in Erde angebaut werden.
- Verboten ist der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln
- Jungpflanzen müssen auch Bio sein.
- Das Düngen mit Tiermist aus konventioneller Tierhaltung ist erlaubt.
- Der Bio-Tomaten Anteil im Supermarkt beträgt 10 Prozent.



Die Lagerung

- Tomaten gehören nicht in den Kühlschrank! In der Kälte verlieren sie Aroma.
- Tomaten sollen möglichst frisch gegessen werden.
- Unreife Tomaten enthalten das leicht giftige Solanin.

Du kannst den QR Code mit dem Handy oder Tablet zu Hause einscannen und das Video dazu anschauen. Dort erfährst du mehr.

Tomate - Qualität und „Gift“



Tomate - Lagerung



Dieses

**TOMATEN
LEPORELLO**

gehört:





Was sind Tomaten?

Setze die Wörter richtig ein:

- Größe und Form
- Paradeiser
- Nachtschattengewächse
- rot

Die Tomate gehört zur Familie der _____

Ihre Früchte sind die Tomaten. Sie werden auch _____ genannt.

Nicht alle reifen Tomaten sind _____

Es gibt sie je nach Sorte auch in gelb, orange, schwarz und weiteren Farben, Schattierungen und Zeichnungen.

Tomaten unterscheiden sich nach _____

_____ wie zum Beispiel Rispen, Fleisch- und Cocktailtomaten.



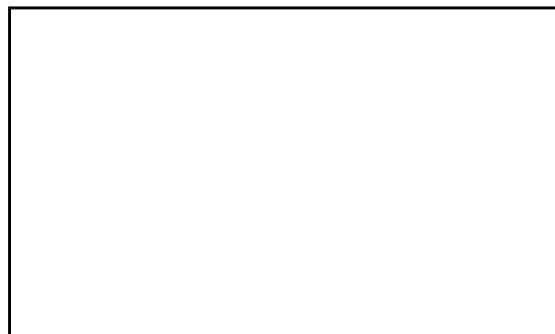
2 Anbauformen

Es gibt grob zwei Anbauformen: das Glashaus und das Foliengewächshaus.

Im Glashaus braucht man keine Erde und sie sind meist viel größer als Foliengewächshäuser. Man kann dort die Tomaten länger ernten.



In den Foliengewächshäusern wachsen die Tomatenpflanzen in der Erde. Eine tunnelförmige oder hausförmige Folienskonstruktion schützt sie vor Wetter und Kälte.



Wo werden die meisten Tomaten produziert?

In Österreich werden die meisten Tomaten in Wien produziert.

Schau dir die Grafik an und finde heraus welches Land die meisten Tomaten produziert.

Reihe die größten vier Länder den Prozenten nach. Beginne mit dem größten.



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

